

Unzählige Entwicklungsmöglichkeiten und ein krisenfester Job



RAFI-DHBW-Studenten,
Studiengang Produktion & Management

Was will ich beruflich in meinem Leben machen? Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr Tausende junge Menschen in der Region. Ausbildung oder Studium? Wegziehen in die Großstadt oder in einer der schönsten Regionen Deutschlands bleiben? Die Corona-Krise hat vielen Arbeitnehmern gezeigt, dass neben dem eigenen Beruf gerade auch die Branche, in der man tätig ist, entscheidende Vor- oder Nachteile haben kann. Denn: Auch während der Krise gab es „Gewinner“, also Unternehmen, die in der Pandemie gewachsen sind, Menschen eingestellt und nicht entlassen haben. Einer dieser Gewinner ist das Unternehmen RAFI.

GEHALT

RAFI ist tarifgebunden und anerkennt die Flächentarifverträge der Metall- & Elektroindustrie.

RAFI entwickelt und produziert für seine Kunden passgenaue Lösungen auf technologisch höchstem Niveau. Mehr als 2.000 „RAFIANerinnen“ und „RAFIANer“, wie sich die Mitarbeiter selbst nennen, sind weltweit immer dann mit von der Partie, wenn Menschen und Maschinen miteinander kommunizieren sollen.

Mit rund 1.000 Beschäftigten am Hauptsitz in Berg ist RAFI einer der größten Arbeitgeber im Raum Ravensburg.

Hier entwickelt und produziert RAFI modernste Touchscreen-, Eingabe- und Elektroniksysteme. Klingt abstrakt, ist es aber überhaupt nicht. „Ich behaupte, dass fast jeder Mensch schon einmal mit einem RAFI-Produkt in Berührung gekommen ist – viele sogar vor der eigenen Geburt! Denn zum Beispiel ist die Bedienoberfläche des Ultraschallgerätes mit großer Wahrscheinlichkeit von RAFI. Aber auch, wenn Sie sich einen Kaffee am Automaten ziehen, drücken

Sie vermutlich auf ein RAFI-Bedienfeld. Genauso ist es, wenn Sie mit einem KONE-Aufzug fahren – und bei vielen weiteren Medizinprodukten ebenfalls. An RAFI kommen Sie eigentlich gar nicht vorbei“, sagt Markus Folz, Leiter Personal, Organisationsentwicklung und Corporate Compliance.

RAFI-Produkte werden in zahlreichen Branchen eingesetzt, wie z.B. Medizin, Nutzfahrzeuge, Maschinen- und



RAFI-Auszubildende und -Studierende aus dem Bereich Wirtschaft

Anlagenbau, Robotik, Haustechnik oder Telekommunikation. Das bringt nicht nur Abwechslung in den betrieblichen Alltag, sondern macht RAFI auch enorm krisenfest – was während der Corona-Krise besonders zu bemerken war. Während andere Unternehmen nicht auf Kurzarbeit und oft leider auch nicht auf Entlassungen verzichten konnten, ging es bei RAFI ganz normal weiter. „Wir bemerken, dass gerade auch jungen Menschen, Auszubildende, Studenten, aber auch Berufsanfänger wesentlich mehr Wert auf Sicherheit legen als die Generationen davor. Diese Sicherheit möchten wir gerne bieten, denn unsere Traumvorstellung ist nach wie vor, dass so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie möglich ihr gesamtes Berufsleben bei RAFI verbringen“, so Markus Folz.

Darüber hinaus verfügt RAFI über eine Fertigungstiefe, die ihresgleichen sucht. Alle Schlüsseltechnologien und Kernkompetenzen für die vielfältigen Produkte befinden sich im eigenen Haus. Kunststoffspritzguss, Werkzeug- und Betriebsmittelbau, Elektronikfertigung, Metallbearbeitung, Drucktechnik, Montage, Touchscreenproduktion sowie die eigene Soft- und Hardwareentwicklung machen das Unternehmen unabhängig und versetzen RAFI in die Lage, den Kunden komplexe Bediensysteme aus einer Hand zu liefern.

Besonders wichtig ist RAFI die Nachwuchsförderung. Nicht nur als Sponsor der Freiburger Fußballschule und zahlreicher regionaler Sportvereine, sondern auch beim eigenen Nachwuchs. „Rund 60 Auszubildende und Studenten absol-

vieren bei RAFI ihre Ausbildung in zwölf Ausbildungsberufen und sieben Studiengängen, entweder als duales oder praxisintegriertes Studium in Vollzeit – und das alles mit Übernahmegarantie“, erzählt Markus Folz sichtlich stolz.

„Großen Wert legen wir auch auf die Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Kollegen. In mehr als 2.000 Qualifizierungsmaßnahmen jährlich können sich unsere Beschäftigten auf dem aktuellen Stand des Wissens halten. Unser hauseigenes RAFI-Schulungszentrum hat sich einen solch guten Namen am Bildungsmarkt erarbeitet, dass unsere Trainer sogar von anderen Unternehmen im gesamten DACH-Raum für Seminare angefragt werden. Für unser RIMA-Modell zur internen Fachkräfteförderung wurden wir von der IHK mit dem deutschen Bildungspreis ausgezeichnet und mit unserer Potenzialsichtung für Nachwuchs-Führungskräfte sorgen wir dafür, dass unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Erstzugriff auf vakante Führungspositionen erhalten. Über 80% der Fach- und Führungspositionen werden durch eigene Mitarbeiter besetzt. So gelingt gute und verantwortungsbewusste Führung in unserem Unternehmen“, erklärt Folz.

GESUNDHEIT

In 11 Betriebssportgemeinschaften (BSG Fußball, Laufen, Walken, Fitness, Ski, Squash/Badminton, Tennis, Schwimmen, Kegeln, Radsport, Kreatives Gestalten, Schach) oder auch im Kooperations-Fitnessstudio „Körperwerk“ kann man sich nach der Arbeit gemeinsam mit Kollegen körperlich und geistig betätigen. Außerdem organisiert das RAFI-Team für Betriebliches Gesundheitsmanagement regelmäßig Angebote zu präventiver Gesundheitsförderung.

Aber wie sieht es mit der Work-Life-Balance aus? Bleibt genug Zeit für Familie, Freunde und Hobbies? „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist bei RAFI gesetzt. Unsere flexiblen Arbeitszeitmodelle ohne feste Kernzeiten werden von unseren Mitarbeitern ebenso geschätzt, wie die Möglichkeit zu Homeoffice, Sabbaticals, die finanzielle Unterstützung der Kinderbetreuung oder die Ferienbetreuung, die in Kooperation mit dem Ravensburger Spielplatz durchgeführt wird. Ein guter Job ist eben mehr als Gehalt und Urlaub. Uns ist die Ganzheitlichkeit wichtig.“

Für viele junge Menschen und Berufseinsteiger ist „Vielfalt“ im eigenen Unternehmen eine wichtige Komponente. Denn bunt ist schöner als schwarz-weiß! Ist das oberschwäbische Unternehmen hier auch schon am Puls der Zeit angekommen? „Diversity ist bei RAFI kein Modewort. Seit jeher wird bei RAFI Vielfalt gelebt. Uns ist schon lange bewusst, dass uns Vielfalt erfolgreicher macht. Daher ist sie auch fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Unterschiedliche Ideen, Erfahrungen und Sichtweisen bereichern uns, erweitern unsere Perspektive, machen uns flexibler und innovativer. Somit beflügelt eine vielfältige Belegschaft unsere Kreativität und garantiert unseren Kunden die besten Lösungen und Produkte. Egal welches Geschlecht, Alter, soziale oder nationale Herkunft, sexuelle Identität, Berufserfahrung, Handicap oder Lebensmodell, RAFI ist Vielfalt und setzt sich konsequent für ein respektvolles Miteinander ein“, schließt Markus Folz ab.

GENUSS

Die RAFI-Kantine mit eigener Küche sorgt für das leibliche Wohl der Mitarbeiter.